

<b>STELLUNGNAHME</b>  <b>2018-05-038</b> öffentlich	Referat	Referat V
	Amt	Amt für Sport und Freizeit
	Amtsleiter/in	Herr Diepold
	Telefon	3 05-11 40
	Telefax	3 05-11 46
	E-Mail	martin.diepold@ingolstadt.de
Datum	12.12.2018	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am (falls bekannt)</b>
Bezirksausschuss V-Südwest	11.09.2018

### Beratungsgegenstand

Sportplatz SV Hundszell e.V. – Widerrechtliches Befahren mit Kfz

### Stellungnahme der Verwaltung:

Zu oben genannter Problematik fand mit Herrn Sebald, Vorstand SV Hundszell e.V., am 2. November 2018 ein Ortstermin statt.

Bei diesem Termin wurde angedacht, den Zufahrtsweg auf Höhe des Mehrzweckspielfeldes mit Stangen abzusperren. Allerdings muss für die Landwirte die Durchfahrt zu den Flurstücken gesichert sein.

Nach internen Recherchen stellten wir jedoch fest, dass dies nicht möglich ist, da der Weg zu den Freizeitanlagen zum Teil auf Privatgrundstück liegt.

Die Anregung des Vereins ein entsprechendes Schild mit der Aufschrift „Durchfahrt verboten“ aufzustellen ist möglich, nach unserer Meinung aber nicht zielführend. Wir gehen davon aus, dass das Schild bestenfalls gelesen, jedoch nicht beachtet wird.

Nach Rücksprache mit den Kollegen des Gartenamtes wäre die einzige Möglichkeit die bereits vorhandene Stangenabspernung am Mehrzweckspielfeld bis zum Ende des Sportplatzes (Länge ca. 126 m) weiterzuführen.

#### Hierzu gibt es zwei Möglichkeiten:

Eine laufende Stangenabspernung

**ohne** U-Baustahlprofil – Kosten: ca. 5.700 € (45,00 €/m; Lebensdauer ca. 5 bis 6 Jahre) oder

**mit** U-Baustahlprofil – Kosten: ca. 8.800 € (70,00 €/m; Lebensdauer ca. 10-12 Jahre).

Beide Systeme beinhalten die Ausgaben für An- und Abfahrt, Personalkosten und Material.

Allerdings weisen wir darauf hin, dass weitere Kosten entstehen können, sollte der Unterboden nicht aus Humus, sondern aus Bauschutt, Schotter oder dergleichen bestehen. In diesem Fall sind zusätzliche Maschinen für eventuelle Bohrungen nötig.

Wir befürworten diese Absperrung, damit die Fußballplätze nicht mehr befahren werden können.

gez.

Diepold  
Amtsleiter